

Hier der erste Bericht aus der neuen Saison. Niklas Prießen ist der neue Berichterstatter für unsere Zweite. Nachstehend der erste Bericht von ihm aus der neuen Saison:

Spielbericht Oberhausen Sterkrade - Winfried Huttrop 2

Eine neue Saison heißt auch neue Herausforderungen. Um uns auf diese Herausforderungen vorzubereiten, trafen sich am vergangenen Sonntag die strammen Männer der Huttrop 2 in Oberhausen Sterkrade, mit eben dieser Mannschaft, zu einem Freundschaftsspiel.

Personell konnten wir mit einigen neuen Gesichtern auftreten.

Allen voran war der neue Trainerstab bestehend aus Christian Klüh und Taft Günther die uns in der kommenden Saison trainieren werden.

Desweiteren bekommen wir Unterstützung aus der A-Jugend. Alex, Kai, und Roman verstärken die Mannschaft.

Außerdem hat sich Muck die Schuhe wieder angeschnürt wird für uns das Leder ins Netz werfen.

Das Spiel startete ausgeglichen. Christian wollte viele verschiedene Kombinationen auf dem Feld ausprobieren. Da blieb das ein oder andere Missverständnis nicht aus, was leider vom Gegner nahezu jedes Mal mit einem Konter bestraft worden ist. Bei der Gelegenheit ist unser Torhüter Marvin zu erwähnen, der uns mit 13 klar gehaltenen Bällen das ein oder andere mal gerettet hat.

Leider wurde der Abstand zum Gegner immer deutlicher, sodass es zum Ende des 1. Drittels 10:5 für Sterkrade stand. Das 2. Drittel startete wie das erste aufgehört hat, allerdings mit mehr Zug zum Tor.

So wurden auch von uns ein paar Konter gelaufen und mehr Spielvariation gezeigt. Im Abschluss haperte es allerdings noch, so dass der Ball zu oft an den Gliedmaßen des generischen Keepers oder der Hallenverkleidung landete. So geht auch das 2. Drittel mit einem Zwischenstand von 18:9 zu Ende.

Der letzte Abschnitt war ein Kampf in Sachen Kondition. Man merkte Sterkrade das hohe Tempo bis hier hin an, was uns dazu verhalf ein paar schöne Aktionen über den Kreis und die Mitte zu bringen. Hier konnten wir die jungen dynamischen Spieler gut in Szene setzen. Zum Schluss konnte Sterkrade jedoch die kleine Erholungspause hinter sich lassen, so dass am Ende ein Stand von 24:15 auf dem Papier der beiden Schiris stand.

Ein Ergebniss auf das (angesichts der erstarkten Personaldecke) aufgebaut werden kann.